

# Das FREITAGSFAX

Nr. 31 vom 08. August 2003

Eine Seite pro Woche kurze und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – von **Wolfgang Simson**, unabhängiger Strategieberater und Journalist. FAX: 07745-919531; E-Mail: freitagstax@t-online.de; Internet: [www.freitagstax.de](http://www.freitagstax.de) Copyright © W. Simson. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! **Jahres-Abonnement** in Deutschland (50 Ausgaben) für FAX/Post-Version: 30,00 €, E-Mail: 25,00 € – Kostenlose und unverbindliche Probeabos – 3 Ausgaben – auf Anfrage oder Empfehlung. **Abow Verwaltung und Versand: Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: [versand@freitagstax.de](mailto:versand@freitagstax.de)**

## Solomon Islands: Erwecklicher Aufbruch im Pazifik

Rev. Dr. Geoff Waugh aus Brisbane, Australien, meldet nach einem Besuch auf den Solomon Inseln im Süd-Pazifik erweckliche Aufbrüche, besonders unter Jugendlichen. Hier Auszüge aus seinem ausführlichen Bericht: „Infolge von ethnischen Spannungen, Gewalt und Finanzierungsproblemen der Regierung konnten seit vielen Monaten die Löhne für viele Lehrer, Polizisten und Beamte nicht bezahlt werden. Dadurch sind viele zuhause geblieben, das Resultat: die Kriminalität stieg stark an. Die Krise führte jedoch auch zu einem neuen Aufbruch – viele Menschen suchen bei Gott nach Antworten. Im Jahre 2003 kam es besonders im Western District sowie in vielen christlichen Gemeinden der Hauptstadt Honiara zu erwecklichen Aufbrüchen.“

## Jugendliche erleben Gottes Geist

Ende April 2003 haben beispielsweise viele Kinder und Jugendliche in Marovo Lagoon das Wirken des Geistes Gottes auf besondere Weise erlebt: viele wurden mit dem Geist Gottes erfüllt, viele Leben wurden verändert, und ein erwecklicher Aufbruch begann damit, dass Kinder und Jugendliche der Dorfgemeinden jeden Tag ab 5 oder 6 Uhr abends zusammenkamen, sangen, Zeugnisse erzählten und Visionen und Offenbarungen von Gott erhielten. Ein Polizeioffizier kommentierte, dass die Kriminalitätsrate dort zurückging und frühere Rädelführer jetzt regelmäßig die christlichen Gottesdienste und Gebetstreffen besuchten. Im Juli 2003 war ich zusammen mit Rev. Fred Alizeru auf Munda, einer nahegelegenen Insel. Anfang Juli kam der Geist Gottes auf Kinder und Jugendliche, die einfach nur Gott anbeten wollten und stundenlang beteten. Jeden Abend treffen sie sich von 17.30 Uhr an bis in den späten Abend. Ich musste die Jugendlichen ermutigen auch ihre Schule als Missionsfeld zu sehen und dort mit ihren Kameraden zu beten, nicht nur als Christen unter sich zu sein, und deshalb auch früh zu Bett zu gehen! In Seghe und Marovo Lagoon hat sich die Erweckung seit Ostern 2003 ausgebreitet, und immer mehr Erwachsene werden davon erfasst, tun Buße und suchen mehr von Gott zu erhalten. Die sichtbaren Auswirkungen sind vielfältig:

## Veränderte Leben

Viele Jugendliche, die von der Polizei immer wieder wegen Drogen- und Alkoholmissbrauch kontrolliert wurden, sind heute nüchtern, erfasst von einem Feuer für Gott und besuchen jeden Tag die Gottesdienste und Gebetstreffen. Erwachsene machen öffentlich Schluss mit langjährigen Streitereien und beenden persönliche Zwistigkeiten.

## Langanhaltende Anbetungszeiten

Diese beinhalten oft prophetische Worte und prophetische Taten. An einem Sonntagsgottesdienst haben etwa 200 Kinder und Jugendliche Gottesdienste geleitet mit etwa 1.000 Besuchern. Viele Kinder haben Visionen von Jesus, wie er sie anlehnt bei der Anbetung, wie er weint über harten Herzen, oder Visionen von Engeln oder der Hölle, etwa von Angehörigen, die nahe bei einem Feuersee sitzen, sodass die Kinder sie warnen müssen, oder von Jesus, wie er mit einem Fuss im Himmel und mit einem Fuss auf der Erde steht und ihnen damit erklärt, dass er Autorität sowohl im Himmel wie auch auf der Erde hat (Matth. 28,18). Ein Junge prophezeite 1½ Stunden lang, geführt durch den Geist Gottes.

## Offenbarungen

Viele Jugendliche erhalten prophetische Worte der Erkenntnis, besonders über verborgene Dinge, wie etwa versteckte magische Gegenstände oder Amulette. Jesus möchte absolut keine Rivalen! Immer wieder kommt es vor, dass Kinder aufgrund von einer Offenbarung den eigenen Eltern zeigen, wo diese solche Dinge versteckt gehalten haben! Wenn ein Erwachsener das tun würde, käme es zum Eklat, aber von den eigenen Kindern können die Eltern diese Überführung annehmen. Ein Junge redete mit der Polizei und sagte ihnen, dass ein Mann zu Unrecht angeklagt war, eine Kettensäge gestohlen zu haben. Er sei tatsächlich unschuldig, wie der Mann selber beteuerte. Dann gab der Junge den Polizisten den Namen des wahren Diebes, durch prophetische Offenbarung.

Viele Erwachsene sind inzwischen begierig mehr über Erweckung zu lernen, jetzt da sie im Gang ist. Viele geistliche Leiter auf New Georgia und Honiara besuchen Studienkurse und verwenden das Material, um in den Dörfern und Städten der Solomon Inseln das Gelernte zu predigen.“

Quelle: Geoff Waugh, email [gmwaugh@bigpond.com](mailto:gmwaugh@bigpond.com), Tel. oder Postadresse PO Box 1081, Kenmore, Qld. 4069, Australien. Weitere Berichte auf [www.renewaljournal.com](http://www.renewaljournal.com)

## Korea: Sind Bekehrungen in Gefängnissen echt?

„Vor Jahren stand Jack McAlister, Gründer von 'Every Home for Christ', vor 1.201 Gefangenen in einem berüchtigten Gefängnis bei Incheon, Süd-Korea. Er kam zu einer Absolvierungsfeier, um jedem Gefangenen die Abschlussurkunde für einen vierteiligen Bibelkorrespondenzkurs zu überreichen. Dort saßen sie, hunderte von Gefangene auf dem kalten Zementboden, ihre Gesichter strahlend vor Freude und sangen ein christliches Lied, dass sie gerade eben erst gelernt hatten. Commandant Lee, der buddhistische Gefängnisleiter, sagte danach: 'Ich habe nie in meinem Leben so viele Menschen die Bibel lesen sehen, um von Jesus Christus zu lernen'. Die Gefangenen waren durch eine systematische Evangelisation von Zelle zu Zelle zum Glauben an Jesus gekommen. Seither wurden durch den Dienst von EHC weltweit mehr als 6 Millionen Gefangene besucht, über 120.000 haben einen Bibelfernkurs absolviert und begonnen Jesus nachzufolgen. Doch sind solche Bekehrungen echt? Indoh Park, ein Colonel der nordkoreanischen Armee, wurde als politischer Gefangener zum Tode verurteilt. Er war damals der erste in Incheon, der die Absolvierungsurkunde erhielt. Nach der Bekehrung in seiner Zelle hatte er an die Missionszentrale in Korea geschrieben: 'Mein ganzes Leben lang hatte ich Angst davor, was nach dem Tod kommen wird. Nachdem ich aber Jesus als meinen persönlichen Herrn und Retter angenommen habe, habe ich vor meiner Todesstrafe keinerlei Angst mehr. Ich kann sagen, dass ich wirklich glücklich bin. Ich werde weiter die Bibel lesen bis ich mein Leben lassen muss und bei Jesus sein kann.' Sein letzter Antrag auf Begnadigung beim Supreme Court von Südkorea wurde abgelehnt, Indoh Park wurde gehängt. Aber alle die ihn kannten wussten: er ist völlig verändert worden. Heute ist er bei Jesus.“

Quelle: "Destined for the Gallows" von Dick Eastman, EHC International President; [www.ehc.org](http://www.ehc.org)